

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Allgemein]

[urn:nbn:de:bsz:31-218294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218294)

# Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band VIII.

Jahrgang 1891.

Nr. 8.

Inhalt: 1. Die medizinische Statistik für das Jahr 1890; 2. die geburtsbillsche Statistik für das Jahr 1890.

## I. Die medizinische Statistik für das Jahr 1890.

(Vergl. Band III Nr. 18, IV Nr. 6 und 18, V. Jahrgang 1886 Nr. 8 und 1887 Nr. 8, VI. Jahrgang 1888 Nr. 7 und 1889 Nr. 7, VII. Jahrgang 1890 Nr. 8).

In dieser Nummer der Mittheilungen werden die Ergebnisse der jährlichen regelmäßigen statistischen Erhebungen über die Todesursachen, die ärztliche Behandlung der Gestorbenen, die Krankenanstalten, die Infektionskrankheiten und die geburtsbillschen Fälle für das Jahr 1890 veröffentlicht. Diese nunmehr zum neunten Male gegebene Darstellung der üblicherweise als „medizinische“ bezeichnete Statistik schließt sich sowohl in der Einrichtung der Tabellen, wie auch in der hier folgenden Hervorhebung von deren hauptsächlichsten Ergebnissen im wesentlichen derjenigen für die früheren Jahre, 1882 bis 1889, an.

Die Tabelle A. (sog. medizinische Tabelle) enthält für Bezirke und Kreise, sowie die größeren Gemeinden zunächst einige allgemeine Zahlen der Sterblichkeitsstatistik, gibt dann das Maß der ärztlichen Behandlung, der tödtlich verlaufenen Krankheitsfälle und die Zahl der Todesfälle in Krankenanstalten an und führt schließlich die Sterbfälle an gewöhnlichen Infektionskrankheiten, an Lungenschwindsucht und-entzündung, an Krebs und an Kindbett, sowie die gewaltsam Gestorbenen auf.

Die Tabelle B. bringt in einer Landesübersicht die Sterbfälle für die sämtlichen Todesursachen. Der Tabelle A. ist eine Uebersicht der Gesamtzahlen der zwei vorhergehenden Jahrzehnte angefügt; die Tabelle B. ist auf alle einzelnen Jahre des Jahrzehnts ausgedehnt.

Die Tabelle C. zeigt die Verbreitung der Erkrankungen an den anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken und in den einzelnen Monaten des Jahres.

Die tabellarischen Uebersichten über die Ergebnisse des Impfgeschäfts und den Bestand und die Bewegung der Krankenanstalten sind in die nachfolgenden Textseiten an den entsprechenden Stellen (Seite 149 bis 151) aufgenommen.

Die geburtsbillsche Tabelle, welche einem besonderen zweiten Abschnitte angehört, stellt in zwei Abtheilungen die Niedergelommenen, die Kinder und die natürlichen und geburtsbillschen Vorgänge der Geburten dar.

Die nachfolgende Hervorhebung der hauptsächlichsten Ergebnisse der Tabellen (wobei von einer Wiederholung der bereits in der Darstellung der Bewegung der Bevölkerung Nr. 6 der Mittheilungen besonders angeführten Zahlen soweit thunlich abgesehen wird) enthält allgemein einen vergleichenden Rückblick auf die Zahlen früherer Jahre, insbesondere des letzten Jahrzehnts, ist im Uebrigen wie üblich in übersichtlicher Kürze gehalten.

### 1. Die ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen.

Die in ärztlicher Behandlung Gestorbenen machten im Jahre der erstmaligen Ermittlung (1852) 47,4 % aller Gestorbenen aus, ihre Zahl nahm zunächst rasch zu, betrug 1863 bereits 58,2 %, stieg dann nur langsam weiter; erst im Jahre 1878 erreichte sie 60,0 %, nach einigem Schwanken nahm sie dann wieder rasch zu, betrug 1888 erstmals mehr als 65 %, 1889 65,8 %, 1890 67,9 %. Im Näheren waren von 100 Gestorbenen (ohne Todtgeborene) in ärztlicher Behandlung:

1852	17977	47,4 %	1883	21902	60,5 %	1887	22549	63,7 %
1863	21011	58,2 "	1884	22951	62,0 "	1888	25536	65,5 "
1881	24467	61,4 "	1885	24278	63,2 "	1889	25034	65,8 "
1882	24150	62,0 "	1886	23519	61,5 "	1890	25942	67,9 "
					Durchschnitt	1881/90	24033	63,3 "

(Fortsetzung folgt auf Seite 140.)